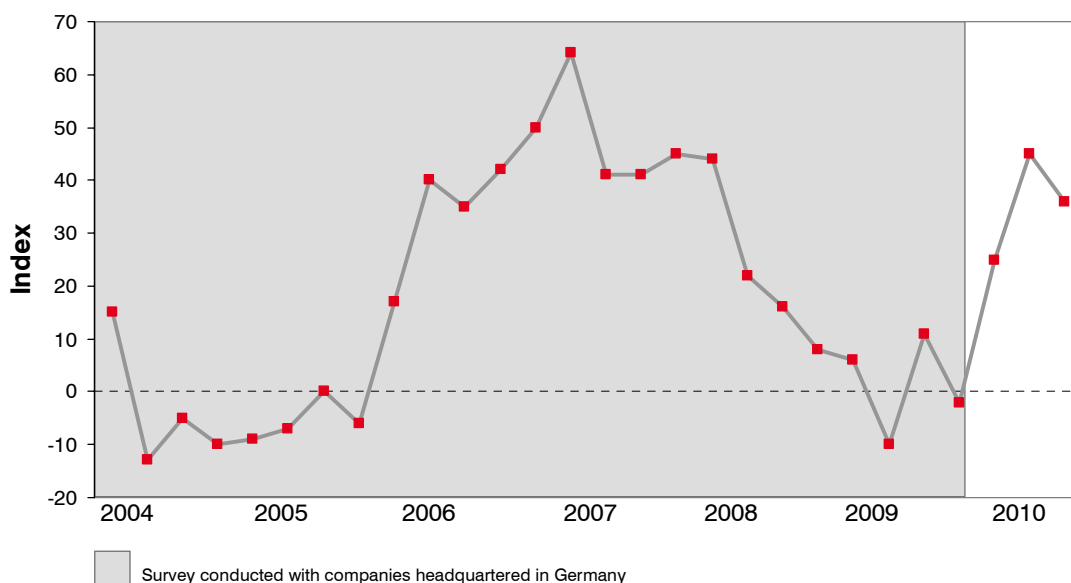


SCI GLOBAL RAIL INDEX 4/2010

Verhaltener Optimismus in der Bahnbranche – Geschäftsklimaindex leicht gesunken

Das Geschäftsklima für die weltweite Bahnbranche hat sich im vierten Quartal 2010 etwas eingetrübt, befindet sich aber immer noch auf einem hohem Niveau. Während in den beiden Vorquartalen der Indexwert stark angestiegen ist, ist das Geschäftsklima im vierten Quartal leicht gesunken. Verantwortlich für den Rückgang ist insbesondere die Korrektur der Zukunftserwartung. Etwa 10 % der Befragten erwarten eine ungünstigere Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten, in den beiden Vorquartalen waren es jeweils nur 3 %. Die Branche ist sich nicht sicher, ob der schnelle Aufschwung überschätzt wurde. Insgesamt bleibt die Stimmung jedoch positiv. Denn knapp mehr als 40 % der befragten Unternehmen erwarten eine positivere Entwicklung im kommenden Halbjahr. Die aktuelle Geschäftslage wird ebenfalls durchaus positiv bewertet, auch wenn sie etwas ungünstiger als im Vorquartal ist. 45 % der Befragten sind zufrieden mit der aktuellen Geschäftslage, nur 5 % zeigten sich unzufrieden. Im Vorquartal gab es unter den befragten Unternehmen keinen unzufriedenen Teilnehmer. Die Bahnindustrie hat sich in der Krise gut behauptet und hofft auf den Aufschwung. Die Auftragslage bei vielen Unternehmen lässt allerdings noch nicht erkennen, ob die Trendwende endgültig erreicht wurde.

SCI Rail Business Index



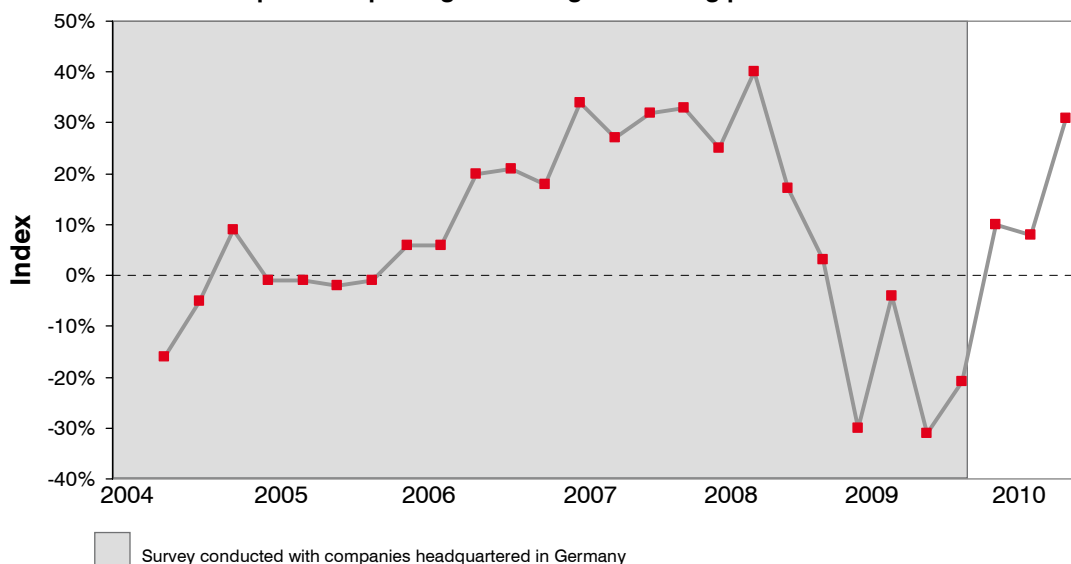
Source: SCI Verkehr GmbH

Die Nachfrageentwicklung hat sich gegenüber dem 3. Quartal verbessert. Fast 40 % der Unternehmen freuen sich über eine gestiegene Nachfrage. Demgegenüber stehen 15 % der Unternehmen, die mit ihrer Nachfrageentwicklung nicht zufrieden sind.

Einen hohen Einfluss auf die Bewertung der aktuellen Lage und auf die künftige Erwartung haben die Auftragsbestände der Unternehmen, die im 4. Quartal 2010 stabil bleiben. 30 % der befragten Unternehmen empfinden ihren Auftragsbestand als verhältnismäßig groß, 45 % als ausreichend.

Expected price development over the next six months

- Balance value of companies expecting increasing/decreasing prices



Source: SCI Verkehr GmbH

Optimismus herrscht im Hinblick auf die Entwicklung der Preise: Rückgänge werden derzeit von einer Minderheit (3 %) erwartet. 63 % der befragten Unternehmen rechnen damit, dass die aktuellen Preise gehalten werden können. 34 % der Befragten rechnen mit weiter steigenden Preisen im kommenden Halbjahr. Dieses Ergebnis ist sicherlich auch vom Anstieg der Rohstoffpreise beeinflusst. Die mit fast einem Drittel hohe Anzahl der Befragten, die eine Fortsetzung des Aufwärtstrends erwartet, lässt den Schluss zu, dass Produzenten und Dienstleister der Branche derzeit ihre steigenden Kosten im Markt weitergeben können und wollen.

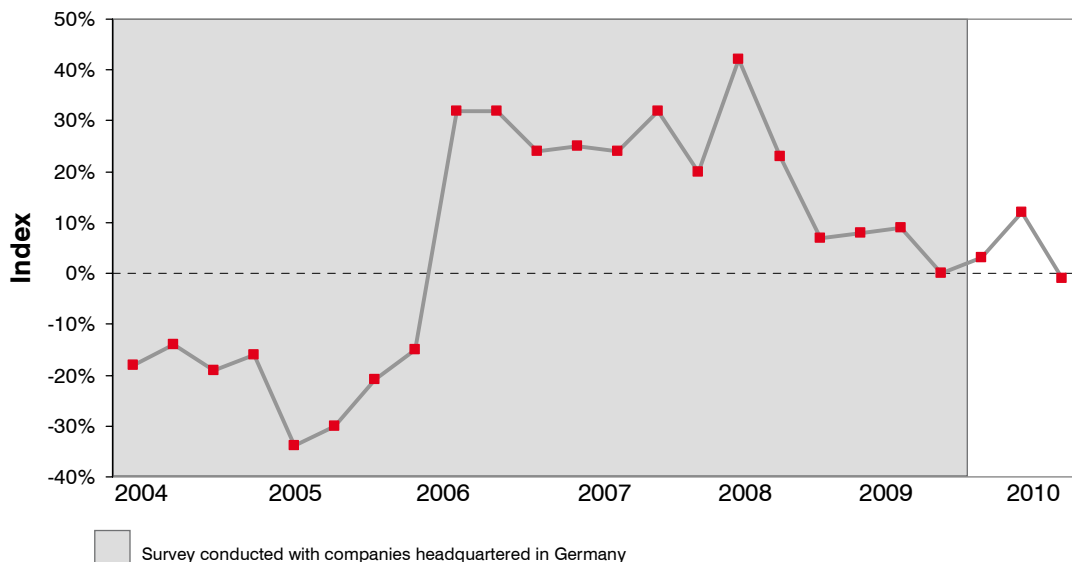
Die Beschäftigtenzahl bleibt bei den meisten befragten Unternehmen auf einem konstanten Niveau. Zwei Drittel der Unternehmen melden stabile Mitarbeiterzahlen in den vergangenen sechs Monaten. Auch für die Zukunft rechnen knapp 70 % der Unternehmen mit einer gleich bleibenden Anzahl an Beschäftigten.

Dennoch überwiegt in diesem Quartal ganz leicht der Abbau von Personal. Einem Anstieg von 17 % steht eine Reduzierung des Personals von 18 % gegenüber. Für das kommende Halbjahr erwarten 18 % der Unternehmen sinkende und 14 % steigende Personalbestände.

Insbesondere Infrastruktur- und Systemtechnikunternehmen aus Europa gehen von sinkenden Mitarbeiterzahlen aus. In diesem Segment scheinen die Unternehmen am unsichersten zu sein, ob die öffentliche Hand die versprochenen Investitionen auch tatsächlich realisiert. Dabei spielt aber die dauerhafte Sicherung und der Ausbau des Gleisnetzes eine zentrale Rolle für die nachhaltige Zukunft des Bahnwesens, um steigenden Fahrgastzahlen und wachsenden Warentransporten gerecht zu werden.

The number of employees in the past six months

- Balance value of companies with increased/decreased number of employees



Source: SCI Verkehr GmbH

Eine Schlüsselrolle für die weitere Entwicklung ihrer eigenen Auftragslage wie für die gesamte Branche spielt für viele Unternehmen die in Berlin im Zweijahresrhythmus stattfindende weltgrößte Bahntechnikmesse InnoTrans. Über 90 % aller befragten Unternehmen waren auf der InnoTrans und alle waren zufrieden mit der Messe.

Legende: Der SCI Global Rail Index basiert auf ca. 100 Meldungen von repräsentativen Unternehmen aus der weltweiten Bahnbranche. Die Unternehmen werden regelmäßig gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die kommenden sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.